



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HA 20/2017/14-19

Gremium	Hauptausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 07.02.2017
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 19:25 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Kay Juschka

stellv. Vorsitzende(r)

Herr Dr. Frank Galeski

ab 18.21 Uhr anwesend

Mitglieder

Herr Christian Arndt

ab 18.13 Uhr anwesend

Frau Ruth Schaefer

Herr Volkmar Seidel

Herr Wolfgang Toleikis

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

Schriftführer(in)

Frau Sylvia Gesche

abwesend:

Mitglieder

Frau Andrea Knihs

Herr Norbert Norden

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 29.11.2016
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses
- 6 Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses
- 7 Kostensteigerung Brandenburg-Tag

8		Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung am 20.02.2017
8.1		Beschlussvorlagen
8.1.1	DS 212/2016/14-19	Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf des Bebauungsplans "Schulcampus Siedlungserweiterung Hönow - Teilbereich Baufeld 14.2"
8.1.2	DS 211/2016/14-19	Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Containerdienst Münchehofe / Dahlwitzer Landstraße"
8.1.3	DS 218/2016/14-19	Satzung der Gemeinde Hoppegarten über die Benutzung der Bolz- und Spielplätze
8.1.4	DS 214/2016/14-19	Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Ehemaliges KWO-Gelände am S-Bahnhof Hoppegarten"
8.1.5	DS 215/2016/14-19	Erweiterung Standort Lennè Oberschule mit Grundschulteil und Hort/Kita Kinderkiste
8.1.6	DS 210/2016/14-19	Änderung zur DS 152/2016/14-19
8.1.7	DS 219/2016/14-19	OBV Ladenöffnungszeiten 2017
8.1.8	DS 220/2016/14-19	Vergabeentscheidung "Betreibung Haus der Generationen als Projekt MGH 2017-2020"
9		Information zur Haushaltslage

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung fest. Zum Sitzungsbeginn sind fünf Mitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind derzeit nicht erkennbar.

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 29.11.2016

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

4 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende Punkte:

- für den Bau der Grimm-Grundschule war am 30.01. Ende der Ausschreibungsfrist, sechs Angebote werden derzeit geprüft
- Interessenbekundungsverfahren ist abgeschlossen, 9 Unternehmen haben sich beworben, wovon wir sieben als geeignet ansehen, bis 07. März ist Angebotsabgabe

- Entschädigungssatzung wird geändert. Es wird eine Pauschale für den Behindertenbeauftragten aufgenommen. Dafür ist eine Drucksache vorgesehen, deren Beschluss am 20.02. gefasst werden soll.

5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses

Keine

6 Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses

Herr Seidel möchte wissen, ob es einen Bauantrag für die Grimm-Grundschule gibt?

Herr Knobbe: In diesem Fall handelt es sich um ein Gesamtvergabeverfahren. Ist ein Zuschlagsbeschluss durch die GV gefasst, wird der Bewerber nach Vertragsabschluss die Bauanträge beim LK für die Errichtung von Gebäuden und Anlagen selbst stellen.

Herr Toleikis: Kann der Betreiber der Rennbahn selbst bestimmen, wie oft er eine Veranstaltung durchführen darf, wie z. B. Lollapalooza Festival?

Herr Knobbe: Genehmigungspflichtige Veranstaltungen darf er durchführen. Gesetzlich gesehen gibt es hierfür keine Begrenzung der Anzahl. Über den Lärmpegel hinaus dürfen es fünf bis sechs Veranstaltungen pro Jahr sein.

Herr Juschka: Wenn der Rennbahnbetreiber dieses Lollapalooza Festival (hohe Besucherzahlen) wiederholt stattfinden lässt, müsse darüber zu reden sein, ob die Gemeindevertreter diese Entwicklung mittragen möchten.

Herr Knobbe: Insoweit können diese Fragen derzeit nicht beantwortet werden, da erst Kontakt zum Veranstalter hergestellt werden muss.

Herr Juschka: könnte man auch den Weg über öffentlich-rechtliche Vereinbarungen gehen und somit den Betreiber auch in die Pflicht für die Sicherheit des Umfeldes nehmen?

Herr Knobbe: Ja, das sind auch unsere Gedanken.

7 Kostensteigerung Brandenburg-Tag

Herr Knobbe nennt die Firmen, deren Rechnungen uns bereits vorliegen. Hausinterne Umbuchungen auf das Konto des BBT sind vollzogen. Fertigstellung unserer Unterlagen für das RPA ist für die Woche vom 20.02. bis 24.02. anvisiert.

Somit kann zur nächsten HA-Sitzung detailliert darüber berichtet werden.

Herr Eißrig, als Vorsitzender des zeitweiligen Ausschusses für den Brandenburg-Tag hat noch eine letzte Sitzung für die Kostenauswertung vorgesehen.

Herr Juschka schlägt eine Prüfung des Zeitraumes zwischen dem Verlassen der alten Kämmerin und dem Beginn der neuen Kämmerin vor. Vorteilhaft wäre hierbei die Begleitung dieser Prüfung durch den Ausschuss. Es sollte daher durch die Gemeindevertreter ein konkreter Prüfauftrag an das RPA formuliert werden. Dieser begründet sich zum einen damit, dass wir uns derzeit in der vorläufigen Haushaltsführung befinden, ein Fest ausgerichtet haben, es durch einen Gemeindemitarbeiter sachlich/rechnerisch richtig gezeichnet und vom Bürgermeister als richtig gesehen wurde. Deshalb ist es wichtig, eine kommunalrechtliche Bewertung vornehmen zu lassen. Zumal dies ohne Beteiligung der Gremien geschehen ist. Es sollte also dazu einen TOP für die GV geben. Herr J. wird mit Herrn Birnbaum darüber sprechen.

Herr Knobbe: Im Auftrag der Staatskanzlei wird das RPA die Gesamtausgaben auf Zulässigkeit der korrekten Verwendung der Mittel prüfen.

Herr Arndt bittet Herrn Knobbe eine Vorlage für die GV einzubringen, die beiden zeitweiligen Ausschüsse zu beenden.

Dieser Vorschlag erhält keine Zustimmung.

Es liegen zwei Anträge der CDU Fraktion vor.

1. Antrag „Prüfung und Konzeptvorlage zur Einrichtung von Spielplätzen im Haushaltsjahr 2018“
2. Antrag „Grundstücksverkauf Hönow“. Dieser ist im Zusammenhang mit Pkt. 8.1.6, der DS 210 zu sehen. Sollte der Bürgermeister diese zurückziehen, würden wir (CDU Fraktion) so Hr. J., zu diesem Antrag einen veränderten Antragstext zur GV vorbringen.

Hinweis von Frau Schnabel zum 1. Antrag. Aus ihrer Sicht müsste die Satzung geändert werden, um mehr Spielplätze zu errichten.

Herr Arndt kündigt zum 1. Antrag an, dass ein Änderungsantrag von seiner Fraktion vorgelegt wird. Es soll nachfolgender Wortlaut gestrichen werden: „**oder analysieren zu lassen**“.

8.1 Beschlussvorlagen

8.1.1 DS 212/2016/14-19 Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf des Bebauungsplans "Schulcampus Siedlungserweiterung Hönow - Teilbereich Baufeld 14.2"

Zur Kenntnis genommen

8.1.2 DS 211/2016/14-19 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Containerdienst Münchehofe / Dahlwitzer Landstraße"

Zur Kenntnis genommen

8.1.3 DS 218/2016/14-19 Satzung der Gemeinde Hoppegarten über die Benutzung der Bolz- und Spielplätze

Zur Kenntnis genommen

8.1.4 DS 214/2016/14-19 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Ehemaliges KWO-Gelände am S-Bahnhof Hoppegarten"

Zur Kenntnis genommen

8.1.5 DS 215/2016/14-19 Erweiterung Standort Lennè Oberschule mit Grundschulteil und Hort/Kita Kinderkiste

Zur Kenntnis genommen

8.1.6 DS 210/2016/14-19 Änderung zur DS 152/2016/14-19

Herr Knobbe: Diese wird verändert zur GV eingereicht. Die ersten beiden Absätze bleiben unverändert.

E i n s c h u b: Die Vergabeentscheidung erfolgt auf eines Bau- und Nutzungskonzeptes. Der letzte Absatz entfällt.

8.1.7 DS 219/2016/14-19 OBV Ladenöffnungszeiten 2017

Zur Kenntnis genommen

8.1.8 DS 220/2016/14-19 Vergabeentscheidung "Betreibung Haus der Generationen als Projekt MGH 2017-2020"

Zur Kenntnis genommen

Herr Juschka schlägt einen TOP „Petition Winterdienst“ für die TO zur GV.

9 Information zur Haushaltslage

Frau Huhle informiert über nachfolgende Zahlen:

- Kontostand per 31.12.16 beträgt rd. 16.340.000,00 Euro
- Vorläufige Ergebnisrechnung 2,9 Mio Euro, ausgenommen Wohnungsbestand, Rückstellungen sowie einzelne Buchungen
- Übertragene Haushaltsermächtigungen 2016/2017
davon Ergebnishaushalt: 216.000,00 Euro
Finanzhaushalt: 4.246.000,00 Euro

Sollten detaillierte Angaben gewünscht sein, gern im nichtöffentlichen Teil. Ansonsten sind sie für die GV am 20.02. vorgesehen.

- Haushaltsplanung 2018 - Vorschläge aus allen Gremien im Zeitraum März/April können dann noch eingearbeitet werden. Fertigstellung 1. Entwurf für Ende Mai, Vorstellung des 1. Entwurfes in GV v. 06.06., 1. Lesung am 10.07., 2. Lesung nach der Sommerpause

Herr Juschka schließt den öffentlichen Teil um 19.25 Uhr.

Kay Juschka
**Vorsitzender
Hauptausschuss**

Sylvia Gesche
Protokoll